



Quartierzeitung  
der Telli

Aarau,  
Ende Februar 76  
3. Jahrgang  
Nr. 2

# TELLI- POST

Offizielles  
Mitteilungsblatt  
des  
Quartiervereins  
und des  
Gemeinschafts-  
zentrums.

Die TELLIPOST bringt in dieser Nummer:

- In der Telli wird ein Sportclub gegründet      Seite 2
- Besichtigung der Stadtkirche      Seite 3
- Konzert im Gemeinschaftszentrum      Seite 4
- Jahresversammlung des Quartiervereins      Seite 8
- Neuer Fotokurs      Seite 11
- Unser Roman      Seite 12
- Das Rezept des Monats      Seite 15
- Und vieles mehr.....

Adresse : Redaktion Tellipost, Postfach 134, 5004 Aarau  
Redaktoren : Rolf Bürli, Bernhard Grob (Grafik)  
Die Tellipost erscheint von Januar bis Juni jeweils Ende Monat,  
von August bis Dezember Mitte Monat (11 Ausgaben pro Jahr).  
REDAKTIONSSCHLUSS: im ersten Halbjahr am 15. des Monats, im zwei-  
ten Halbjahr am 1.  
Die Tellipost geht an alle Haushalte des Telli Quartiers, sowie an  
Mitglieder des Quartiervereins ausserhalb des Quartiers.  
Auflage: 1000 Exemplare.

## Sportclub Telli

(Mitg.) Seit ca. 2 Jahren ist eine inoffizielle Fussballmannschaft des Telliquartiers zu gelegentlichen Spielen oder Turnieren zusammengekommen. Nun hat sich diese Gruppe entschlossen, einen Sportclub (SC) Telli zu gründen, mit dem Ziel, der Telli-Bewohnerschaft ein sportliches Betätigungsfeld zu eröffnen. Vorgesehen sind Sportarten, welche von jedermann, Damen und Herren, betrieben werden können.

Anfangs März wird der SPORTCLUB TELLI offiziell gegründet. Den genauen Termin und Ort der Gründungsversammlung erfahren Sie im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums oder direkt bei Herrn Ueli Ellenberger, Rüt mattstrasse 3, Tel. 24 13 92.

Alle Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten des Sportclub Telli werden in der Telligpost publiziert.

## Fragen.....

Wie soll man die

### NEUZUGEZOGENEN

in unserem Quartier begrüßen,

wie sie mit dem Geschehen vertraut machen und vielleicht auch dazu begeistern, selber mitzuhelfen?

Wir sind der Ansicht, dass man sich darüber Gedanken machen sollte.

Wer wäre bereit, in einer kleinen Gruppe über diese Fragen und Lösungswege nachzudenken?

Interessenten melden sich im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli (Tel. 24 63 44)

Wie und wo können sich jüngere Leute zwischen 20 und 30-35 treffen und kennenlernen? Wo findet man Gleichaltrige, die Lust haben, gemeinsam mit andern einen Film anzusehen, ins Theater zu gehen, skifahren und zu wandern?

Wir sind der Ansicht, dass man einen Treffpunkt für Leute zwischen 20 und 30-35 schaffen sollte und suchen Interessierte (Alleinstehende und Ehepaare), die zusammen mit andern einen solchen Treffpunkt aufbauen möchten.

Interessenten melden sich im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli (Tel. 24 63 44).



**Innenausbau  
Reparatur-  
Schnelldienst  
Renovationen**

**Fragen Sie den  
Fachmann!**

Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42

## Tellianer lernen ihre Stadt kennen

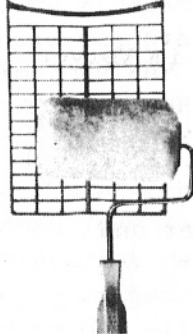
Freitag, 19. März 1976: STADTKIRCHE AARAU

rb. Die März-Veranstaltung gilt unserer Stadtkirche. Das mit Blick vom Schachen her markanteste Bauwerk unserer Altstadt (es steht auf dem gegen Westen steil abfallenden Felskopf) ist in verschiedener Hinsicht von grossem bau- und kunsthistorischem Wert.

Unsere Besichtigung enthält zwei Schwerpunkte: einerseits die Führung durch Herrn Turrian, Alt-Stadtbaumeister von Aarau, welcher die Kirche renoviert hat, andererseits wird uns Stadtorganist Ernst Gerber die prächtige Orgel zeigen und zu Gehör bringen.

Eine Besichtigung also, die sich lohnt und die wir Ihnen wärmstens empfehlen können.

Besammlung: Freitag, 19. März 1976, um 20.15 Uhr vor der Stadtkirche. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis Dienstag, 16. März an das Gemeinschaftszentrum, Tel. 24 63 44.



**Malergeschäft**

*Hermann Briner*

Mühlemattstrasse 91, 5000 Aarau  
Tel. 22 23 36

# Gemeinschaftszentrum Telli

Freitag, 26. März 1976, 20.15 Uhr

Kammermusikabend mit dem

## Zürcher Bläserensemble

Helen Baumann, Flöte

Martin Steinacher, Oboe

Ulrich Zimmermann, Klarinette

André Eichenberger, Fagott

### Programm

- A. Vivaldi: Konzert in g-Moll, F XII Nr. 4  
 W.A. Mozart: Andante in Rondoform, F-Dur, KV. 616  
 J. Haydn: Londoner Trio  
 \*\*\*\*\*  
 S. Prokofieff: Fleeting Moments  
 M. Arnold: Divertimento  
 J. Françaix: Quatuor à vent

Eintrittskarten zu Fr. 9.-- sind erhältlich im Vorverkauf  
 (ab 15. März) oder an der Abendkasse.

Vorverkauf: Gemeinschaftszentrum Telli (Tel. 24 63 44)  
 Musikhaus Pastorini, Aarau (Tel. 22 11 60)

Mitglieder des Quartiervereins Telli, Schüler und  
 Studenten haben Ermässigung

### Bläsermusik aus drei Jahrhunderten.

rb. Ein besonders reizvolles Konzert steht unseren Musikfreunden bevor: wir sind stolz darauf, Ihnen im akustisch hervorragenden Saal des Gemeinschaftszentrums das Zürcher Bläserensemble präsentieren zu dürfen.

Aus der reichen Literatur der Musik für Blasinstrumente, in welcher die unterhaltende und amüsante Sparte der Musik besonders stark vertreten ist, erklingen Werke bekannter Komponisten aus alter und neuer Zeit. Gerade bei Meistern wie Vivaldi, Haydn und Mozart war Bläsermusik als reine Unterhaltungsmusik gedacht und wurde damals auch in diesem Sinne verwendet. Dass aber diese "Gebrauchsmusik" von unschätzbarem künstlerischem Wert ist, liegt am ungeheuren Können dieser Komponisten. Die Werke der neueren Komponisten unseres Programms sind dieser alten Unterhaltungsmusik nachempfunden, stehen dabei aber in hübschem Kontrast dazu.

Bläsermusik besticht immer durch Farbigkeit, bedingt durch die verschiedenen Klangfarben und Eigenheiten der verwendeten Instrumente. Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott, d.h. die wichtigsten Holzbläser des grossen Orchesters, bilden die Klangpalette unseres Konzertes. Es wird für die Zuhörer sicher faszinierend sein, aus nächster Nähe diese Musikinstrumente näher kennenlernen zu können.

Wir möchten Ihnen die Ausführenden noch etwas näher vorstellen:

HELEN BAUMANN ist Solo-Flötistin des Aargauer-Symphonieorchesters und Lehrerin für Flöte am Konservatorium Zürich und an den Aarg. Mittelschulen.

MARTIN STEINACHER wirkt als erster Oboist am Zürcher Opernhaus.

ULRICH ZIMMERMANN ist Lehrer für Klarinette an der Musikschule der Stadt Zug und betätigt sich als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland.

ANDRE EICHENBERGER wirkt als Solo-Fagottist im Zürcher Tonhalleorchester.

Damit Sie sich, liebe Quartierbewohner, gute Plätze sichern können (der Saal ist ja nicht besonders gross), nimmt das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums ab sofort Reservierungen entgegen. Die so vorbestellten Karten müssen aber zu Beginn des allgemeinen Vorverkaufs (15. März) dort bezogen

werden, ansonsten darüber verfügt wird. Jedes Mitglied des Quartiervereins hat Anrecht auf einen verbilligten Platz. Verbilligte Karten für Schüler, Studenten und Lehrlinge werden nur an der Abendkasse abgegeben.

(Mitg.) Möbelbörse 2. Runde, nächstens i de Telli unde....  
Nach dem letztjährigen Erfolg wird die Möbelbörse am 18., 19. und 20. März 1976 im Gemeinschaftszentrum wieder durchgeführt.

Damit dieses Jahr das Angebot der lebhaften Nachfrage noch besser genügen kann, hoffen wir auf viele Verkaufsinteressenten. Wir erinnern uns, dass junge Ehepaare Freude hatten wenn sie einen Teppich, einen lustigen Stuhl oder Fauteuil, einen bequemen Teppich oder Sekretär jeden Stils und Alters fanden. Auch Lampen, Vasen, Mottenschränke usw. waren gesucht.

Wir hoffen sehr, dass die diesjährige Möbelbörse wieder zum Erfolg wird. Wir helfen Ihnen, den Estrich zu leeren, Sie verdienen erst noch dabei und ermöglichen uns, den bescheidenen Aufschlag wohltätigen Zwecken zuzuführen.

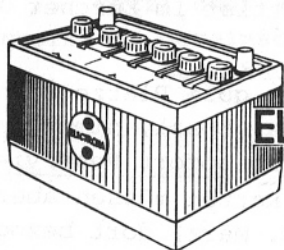
Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne Tel. 22 16 48 oder 22 36 38



## Garage René Schaller

5000 Aarau  
Schifflande 59  
Tel. 064/22 54 67  
Privat  
064/31 22 94

## Reparatur aller Auto-Marken



**ELECTRONA**



**Weber-Service**

**jb**

**jules binda ag**

## gipsergeschäft

**5314 kleindöttingen,**  
leuggernstrasse 223  
telefon 056 45 10 63

**5004 aarau, rüt mattstrasse 7**  
telefon 064 24 76 55

- sämtliche Gipser- und Verputzarbeiten
- sämtliche Malerarbeiten
- neuzeitliche Naturputze
- plastische Wand- und Deckenbeschichtungen
- Leichtbauwände
- Trockengipswände
- Umbau und Renovationen
- Musterwand kann an der Rüt mattstrasse besichtigt werden.

## Quartierverein

rb. Wir möchten nochmals auf die 2. ordentliche Generalversammlung hinweisen, welche am Freitag, 12. März 1976 im Saal des Gemeinschaftszentrums stattfindet. (Beginn um 20.00 Uhr) Besondere Schwerpunkte der GV sind einmal die Wahlen, gilt es doch den Präsidenten, sowie weitere Mitglieder in den Vorstand zu wählen. Zum andern soll über Fragen des Quartiervereins, wie Jahresprogramm, Sinn und Zweck des Quartiervereins, Quartierprobleme usw. diskutiert werden. Anträge der Mitglieder nimmt der Vorstand bis spätestens 27. Februar 1976 schriftlich entgegen.

Wer als Mitglied noch keine persönliche Einladung erhalten hat, melde sich bitte bei Herrn Willy Jeanrichard, Maienzugstrasse 24, Tel 22 48 53.

Mit Ihrer Teilnahme an der Generalversammlung bekunden Sie einerseits Ihr Interesse am Verein und anerkennen andererseits die Arbeit des Vorstandes.

## Wenn Ihr Auto wieder glänzen soll.....



**Unsere Spezialität:**  
 Sämtliche Ausbeularbeiten  
 an Personenwagen  
 und Nutzfahrzeugen.  
 Automalerei mit modern-  
 sten Einrichtungen.  
 Hohlraum-Konservierung  
 und Unterbodenschutz.  
 Autosattlerei.  
 Termingerechte und  
 zuverlässige Bedienung.

**Carrosserie**  
**KOENIG AARAU**

Weihermattstrasse 80  
 5000 Aarau  
 Tel. 064 / 22 53 53  
 Verlangen Sie unseren  
 Herrn Grassi



Möchten Sie sich Ihre Frühjahrgarderobe selber nähen?

Sie haben Gelegenheit, in einem weiteren Kurs Ihre Nähkünste zu verbessern.

Beginn: ca. 2. Woche März; Dauer: 8 Abende, Donnerstag ca. 19.30 - 22.00 Uhr; Anmeldungen und Auskünfte im Gemeinschaftszentrum Telli (Tel. 24 63 44)

## Gemeinschaftszentrum

### Gottesdienst

Ein Gottesdienst der ref. Kirche findet am 27. März, 19.30 Uhr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Cheminéezimmer.

Die Arbeitsgruppe "Tonbildschau Gemeinschaftszentrum Telli" sucht interessierte Tonbandamateure, die bei der Vertonung mithelfen möchten. Interessenten melden sich im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli

## Kontaktnachmittag

Der nächste Kontaktnachmittag findet am 10. März 1976 statt.

## Fleisch und Wurstwaren

## Aktionen

**Stübi**

Telli 22 49 91



Produkte  
 preiswert  
 und gut

25.- 28. 2.:	Fleischkäse Ia, 100g	-.80
2.- 6. 3.:	Schw. Kottelette, 500g	7.--
9.- 13. 3.:	gehacktes Rindfl. Ia, 500g	6.--
16.- 20. 3.:	Aufschnitt Ia, 500g	6.50
	Modellschinken, 500g	8.--

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

## telli garage ag

Tellistrasse 90  
5000 Aarau  
Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin

## NEU in Aarau!

### Der Orientteppich-Laden in der alten Fabrik!

(alte Fabrik – günstige Miete – Sie profitieren davon)

Nomaden- und Dorfteppiche sowie Kehlms für Leute mit Herz fürs Wohnen!

**Geöffnet** jeden Samstag von 9 bis 16 Uhr.

R. A. Schmuki erwartet Sie gerne in der alten Jenny-Fabrik (beim Telli-Zentrum, vis-à-vis Hallenbad), 5004 Aarau, Telefon (064) 24 53 04



Taschenstempel  
Handstempel  
Selbstfärbestempel  
Metallstempel

Gute Beratung  
und kurze  
Lieferzeiten

**Wir fabrizieren selbst ...**



Berner AG 5001 Aarau  
Büromaterial Stempelfabrik Offsetdruck Lichtpausen  
Kreuzplatz 135 Telefon 064 22 38 91



## Fotogruppe

Am 3. Februar wurde der Verein "Fotogruppe Telli" gegründet. Mitglied dieses Vereins kann grundsätzlich jedermann werden, der am Vereinswerk (Förderung des Fotografierens, Weiterbildung und Pflege der Kameradschaft, Betrieb des Fotolabors) interessiert ist. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 20.--, Schüler und Lehrlinge bis max. 20 Jahre zahlen die Hälfte. Als erster Präsident des Vereins wurde Jürg Schärer, Maienzugstrasse 10, 5000 Aarau gewählt. Ihm steht ein fünfköpfiger Vorstand zur Verfügung, der nun die Aufgabe hat, viele interessante Anlässe und Vorträge zu organisieren. Das genaue Programm steht noch aus, es wird aber in den kommenden Nummern der Tellipost sowie im Gemeinschaftszentrum zu gegebener Zeit publiziert.

Beitrittserklärungen sind im Gemeinschaftszentrum Telli erhältlich.

Die jugendlichen Fotobegeisterten werden in einer speziellen Jugendgruppe zusammengefasst, um ihnen ein Programm bieten zu können, das ihnen in allen Teilen entspricht. Im Mittelpunkt soll das fotografische Arbeiten stehen. Bis zu den Sommerferien sollen die jungen Fotoamateure einiges über Fotoapparate, Filmarten und Bildgestaltung lernen, sodass dann während der Sommerferien jeder selber auf Foto- und Motivjagd gehen kann.

Die erste Zusammenkunft findet am Samstag, 6. März statt. Interessierte Jugendliche der Jahrgänge 1961 - 1960 melden sich sobald als möglich im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli.

Die Fotogruppe Telli des Gemeinschaftszentrums organisiert einen FOTOKURS zu dem alle herzlich eingeladen sind, die bessere und schönere Fotos machen möchten. Hier bietet sich eine Gelegenheit, das Fotografieren zu erlernen. Folgende Themen werden behandelt: moderne Fotopraxis - Innen- und Aussenaufnahmen - Laborarbeiten  
Beginn: Dienstag, 9. März; Dauer: 8 Abende und zwei Samstag-nachmittage; Kurskosten: Für Mitglieder der Fotogruppe: gratis, Nichtmitglieder zahlen Fr. 20.--.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen so bald als möglich, jedoch bis spätestens am Dienstag, 2. März 1967 an das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli (Tel. 24 63 44).

**FAHRSCHULE**in der  
**TELL**

Theoriekurs Fr. 100.-

Fahrlektion Fr. 38.-

**BEAT KOCH****5000 AARAU**

Gyrixweg 7

Tel. 064 22 52 32

## Unser Roman

Die Telli

von Robert Frey-Rutishauser

Eine andere Figur muss hier noch erwähnt werden, weniger zur Telli gehörend, doch zum obern Tellirain und der Laurenzenvorstadt. Das war der "Onkel Arthur". Ein ganz kleiner komischer Kauz, der stets schön schwarz gekleidet daherwackelte. Eins konnte er aber gar nicht vertragen - wenn man vor ihm niessen musste. Daher hatten wir stets vor, neben und hinter ihm den absoluten Drang zum Niessen, und dann stand er still, drehte sich gegen uns, hob seinen Schirm drohend in die Luft und begann schrecklich zu schimpfen. Er drehte sich wieder um und watschelte weiter.

Auf seinem Gang zur Post traf man meist den Onkel August an. Den musste man respektvoll grüssen, was er dann mit einem hellen "Gchrüess'Di" quittierte. Auch Guido Frey, der Zeichnungslehrer an der Bezirksschule, wohnte bei der chemischen Fabrik.

Die alte chemische Fabrik beim Telliring ist der Stammsitz des Zweiges von Frey-Herosé. Dort wurden seinerzeit allerlei chemische Präparate hergestellt, Schwefelsäure, Salzsäure etc.etc. Dort, am Ursprung des Sengelbaches, hinter der Fabrik, lief das Wasserwerk Nr. 1 des Kantons Aargau, ein unterschlächtiges Wasserrad, das eine klappernde Trommel trieb, darin allerlei gemahlen wurde. Später konstruierte man Photoapparate und handelte mit verwandten Materialien. Die uralten Laboratorien hatten eine ganz ungeheure Anziehungskraft auf uns Buben. Wir kramten bei On-

BALLETSCHULE

AARAU-BUCHS-LENZBURG-NIEDERLENZ



JETZT WIEDER NEUAUFNAHMEN:

KINDER AB 5 JAHREN

JUGENDLICHE, SOWIE ABENDKURSE FÜR DAMEN UND HERREN

AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI DER LEITUNG:

RENATE RUPP-SCHMIDT HONBERGW.7 5033 BUCHS 064/24 25 48

NEU: Im Gemeinschaftszentrum Telli

jeweils Freitag ab 1700 Uhr

kel August allerlei, um daraus Schiesspulver und anderes Klöpfung zu fabrizieren, bengalisches Feuer und viele knallende, rauchende, stinkende und feurige Sachen. Er gab uns diese Dinge immer in einem alten, alchimistisch geheimnisvollen, dunklen Gewölbe und wog sie auf einer riesigen hängenden Waage ab. Dann durfte man in's Bureau beim Haus gehen, wo diese Waren von Herrn Amsler oder Jaggi geprüft, nochmals gewogen, registriert, ein- und ausgeschrieben, etikettiert und verrechnet wurden und sofort berappt werden mussten. Hie und da durfte man dann mit dem Onkel auch die anderen Gebäude betreten. Dort war es ebenso geheimnisvoll. Regale mit Schachteln und unbekanntem Dingen füllten die Räume; über allem schwebte ein mystisches Dunkel. Nur das Labor war hell, vollgestopft von herrlichen Sachen, Gläsern, Zylindern, Schalen, Röhrchen und Trichter - ach, wenn man das alles besessen hätte!

Ganz anders und nicht minder romantisch war der Teil, den Guido Frey bewohnte. Er wohnte in einem langgestreckten Bau an der Strasse, ursprünglich war dies eine Schreinerei. Seine Wohnung malte er selbst aus, fröhlich und mit viel Charme. Er war ein begabter Mensch, malte viele gute und liebevolle Bilder, meist Aquarelle, stellte auch schöne kunstgewerbliche Arbeiten, meist getriebene Silber- und Kupferschmuckstücke her. Sein Blumengarten hinter dem Labor, dem Bach entlang, war ein romantisches Paradies ganz besonderer Art.

Diese Gefilde des alten Frey'schen Besitzes, die Gärten, Laboratorien, Lagerräume, dunkle geheimnisvolle Gewölbe und Estriche, knarrende Treppen, schwarze, spinnenumwobene Winkel zu durchstöbern, das war ein beliebtes Unternehmen, umwoben von einem gewissen Märchenzauber. Alles war auch

**willschlegler  
rüetschi ag**

SANITÄRE ANLAGEN  
BLEICHMATTSTR. 15  
☎ 064 22 18 26 5001 AAR  
vis à vis  
Migros-Klubschule

### Sanitär-Reparaturen

Ersatzteile aller Art  
Geschirrspülautomaten  
Etagenwaschautomaten

### Günstige Konditionen

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung

von der Mattenseite, also von Norden her, erreichbar. Wenn man sich durch die meist trockensten Gräben schlängelte, erreichte man das Wasserrad, ohne in den Wiesen Schaden zu stiften, und ohne gesehen zu werden, und dazu konnte man sich im Herbst noch die Hosensäcke mit Äpfeln auffüllen. Nicht dass wir keine solchen in unserem Garten gehabt hätten, aber fremde Äpfel sind in jedem Fall viel besser.

Fortsetzung in der nächsten Nummer

**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE** in grosser Auswahl - zu günstigen Preisen!

**Schuhgros** Aarau  
Einkaufszentrum Telli

Der TELLIPOST Leser  
berücksichtigt bei  
seinem Einkauf ihre  
Inserenten!

**Damen-Herren**  
**Perücken Toupé**

**coiffure  
fischer**

Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70  
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32  
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90  
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62

Handwerkzeuge  
Messgeräte  
Werkstatteinrichtungen  
Elektrowerkzeuge  
+ Zubehör  
mechanische Kleinteile

**Heizmann**  
autobedarfcenter

Klebstoffe  
Kugellager  
Elektrik  
Luftanlagen  
Dichtungsmaterial

Neumattstr. 8  
Tel. 24 34 24

## Hinweise und Mitteilungen

Papiersammlung (durch Bezirksschule):

Mittwoch, 10. März 1976

Altmetallsammlung: Donnerstag, 18. März 1976

Oelsammelstelle (alle Oele): Werkhof, Küttigerstrasse

## Rezept des Monats Die Tellichuchi empfiehlt

Hackbraten nach Weinbauern-Art (Menue für 4 Personen)

Zutaten: je 400 g gehacktes Rinds- und Schweinefleisch, 1 Schweinsnetz, 1 Weisskohl (Kabis), 2 Eier, 1 Glas Weisswein, 1 Beutel Knorr-Bratensauce, 1 kl. Büchse Champignons, Salz, Pfeffer, Aromat, 1/2 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 1/2 Lauch und Petersilie feingehackt.

für die Garnitur: 2 grosse Birnen (halbiert aus Dose), 1 Prise Zucker, 1 Glas Rotwein, 3 dl Wasser, sowie weisse und blaue Traubenbeeren, ferner noch 1 grosse Dose Patatli.

Zubereitung: - Den Kabis in seine Blätter zerteilen und diese in kochendem Salzwasser ca. 5-10 Minuten überwallen. Sorgfältig herausnehmen, abkühlen und abtropfen lassen. In einem Tuch leicht pressen. Zwiebel, Lauch, Knoblauch und Petersilie leicht andünsten. - Das Hackfleisch, Gemüse, Eier, Salz und Gewürze gründlich durchkneten; allenfalls etwas Wasser zugeben. - Das Netz auslegen und die Kabisblätter darauf verteilen. Das Brät zu einem länglichen Stück formen, auf die Kabisblätter legen und das Netz sorgfältig um den Inhalt wickeln; allenfalls noch mit einem Faden binden. - Den so vorbereiteten Hackbraten in einer leicht geölten Kasserolle im Ofen ca. 40 - 60 Minuten auf mittlerer Hitze braten und dabei öfters begiessen. Dann in nicht zu dünne Tranchen schneiden und diese auf eine vorgewärmte Platte legen. Mit etwas Sauce überziehen und mit den Früchten garnieren. - Das Fett von der Kasserolle abschütten, die Champignons beifügen, dämpfen, mit dem Weisswein ablöschen, die Bratensauce zugeben und alles aufkochen lassen. Diese Sauce in der Saucière servieren.

Arbeitszeit ca. 45 Minuten, Bratzeit ca. 60 Minuten

En Guete wünscht Ihnen de Hobby-Koch Beni.



## Veranstaltungen im Telli-Zentrum

Mittwoch, 3. März Kinder-Basteltag. Teilnahme gratis.  
1400 - 1700 Uhr: Keine Anmeldung nötig.  
Ort: Ladenstrasse

Samstag, 13. März Grosser Hobbykünstler-Markt.  
1000 - 1700 Uhr: Anmeldungen an Tel. 064/21 93 92  
oder Postfach 211, 5004 Aarau

Samstag, 20. März - Grosse Boots-, Tauchsport- und  
Samstag, 27. März: Schwimmbad-Ausstellung. Mit Tauchde-  
monstrationen des Tauchclubs Aarau.  
(Samstag-Donnerstag-Samstag)

1. April 1976: Eröffnung Konditorei RUWI

## Tausend Einkaufsvorteile unter einem Dach. Unter dem Dach des Einkaufszentrums Telli.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse	Vertrauensbank für 150'000 Sparer
ABM	Sympathische Preise
Auto Germann AG	Benzin Bezugskarten und Auto Shop
Belle fleur	Blumen, Arrangements, Kulturen
Cafeteria Belmondo	Gute Sachen aus Küche und Keller
Chäs Laube	Gaumenfreuden aus Milch und Rahm
Chemisch Reinigung Telli	Kilo-, Einzel-, Spezialreinigung
COOP Center Telli	Jung, modern, aktiv
COOP Fleisch-Discount	Fleisch und Wurst. Frisch + tiefgekühlt
COOP Do it yourself	1000 Sachen zum Selbermachen
Express Service Center	Schuh- und Schlüsselservice
Favor Mode	Qualität für Damen und Herren
Ferri's Mode	Immer wieder das Neueste
Fischer Coiffure	Gepflegter Damen und Herrensalon
Hifi Krein	Hifi für alle Ansprüche
Hettler-Electric	Television und Radio / Service
Hotelplan	...alle Ferien: Ihre besonders!
Kinderparadies	Wir betreuen Ihre Kleinen
Leutwyler AG	Herrenmode mit Pfiff
Music Wunderlin	Orgeln und Unterricht für alle Stufen
PTT	Post Telephon Telegraph
Rediffusion	Für Bild und Ton
Schnellfoto	Für Pass, Spass und Portrait
Schuhgros	Weil Schuhe dort so günstig sind
Telli Drogerie	Drogerie, Parfumerie, Kosmetik
Telli Restaurant und Pizzeria	Heimeliges Buurebeizli und Pizzeria
Vögele	Grosser Schuhmarkt, kleine Preise
Wegra	Lichtbildwerbung und Showroom

**Chum lueg und los. S'isch immer öppis los.**